



Hotspot in Helsinki: Ausgefällene Schuhe und Taschen gibt's bei Minna Parikka



Sonnetage sind selten, also werden sie genossen



BZ AM SONNTAG-Mitarbeiterin Andrea Tapper ist begeistert vom finnischen Design

VON ANDREA TAPPER

Insider wissen es schon lange. In Skandinavien findet man die allerneuesten Trends. Am schrägsten von allen nordischen Metropolen ist Helsinki. „Wir sind eben ein bisschen exzentrisch hier“, sagt Samuli, der junge Angestellte im Designforum, Helsinkis Design Distrikt, der sich mit 170 Geschäften und Galerien über 25 Strassen erstreckt.

Mir gefallen die verrückten Sachen: ein Abendtäschchen aus Hörkassetten-Band, diamantbesetzte Gummistiefel. Der vor vier Jahren ins Leben gerufene Bezirk ist eine Erfolgsstory: Hier können junge Start-up-Unternehmer preisgünstig Läden mieten, die Stadt schreibt Preise und Wettbewerbe aus. Und weil das so gut funktioniert, liegt Helsinki mit dem holländischen Eindhoven Kopf-an-Kopf in der Schlussrunde zur Welthauptstadt des Design 2012, einer Art Designer-Olympiade.

Klassiker sind die Stoffe von

Marimekko, Möbel von Alvar Aalto und Iittala-Glaskunst, aber ich stöbere nach Newcomern am Designerhimmel wie Ivana Helsinki und Schuhdesignerin Minna Parikka (29), deren altmodische Schnürstiefel und rote Lackhandtaschen schon in Paris und New York Preise einheimsten. Tila Vanhatapio (39) macht junge Mode für Frauen jeden Alters: „Ich ärgere mich immer, wenn freche Mode nur für junge Frauen da sein soll“, sagt sie mir. Die aparte Dunkelhaarige steht selbst im Laden; ihre sexy, paillettenbe-

setzten Korsagenkleider begeistern auch Prominente wie Dita von Teese.

Sapas statt Tapas

Vorreiter der Öko-Welle in Helsinki ist ein dunkler Wuschelkopf namens Aki Arjola, (39) und inzwischen so prominent, dass er US-Präsident Barack Obama und seine First Lady beim Anbau ihres Gemüsegartens im Weißen Haus beraten durfte. Aki weiß alles über Bio-Lebensmittel, und verkauft Organisches in seinem Farmer-Supermarkt „Maatilatori“. Ne-

ben Aki stehen junge Köche wie Jarkko Myllymäki (39) für experimentelle Küche im Land der Wälder und Beeren, der Lachse und Flusskrebse. Jarkko hat in seinem kleinen Trend-Lokal „Juuri“ die Sapas erfunden, eine finnische Version der spanischen Tapas-Häppchen: Tartar mit Spinat-Mousse, baltischer Hering mit Radieschen-Haube, Rentier-Würstchen mit Wodka-Senf. Ganz klar: Jarkko ist ein richtiger Food-Designer.

Helsinki ist eine Metropole im Westentaschenformat, die ich

bequem zu Fuß durchstreife, von der Hauptshopping-Meile am Esplanadenpark bis zu den Ostsee-Fähranlegern, wo samstags am Markt – je nach Saison – frische Pfifferlinge, Rentierfelle oder Erdbeeren verkauft werden. 450 Jahre alt, schlägt Helsinki seit Jahrhunderten eine Brücke zwischen Ost- und Westeuropa, liegt näher an St. Petersburg als an Stockholm.

Früh auf die Piste

Davon künden auch die zwei Hauptsehenswürdigkeiten, der weiße, evangelische Dom und das orthodoxe Gegenstück, die Uspenski-Kathedrale. Manche Straßenzüge sehen aus wie Ostberlin vor der Wende, andere strahlen mit ihren

neo-klassizistischen Fassaden so viel Eleganz aus wie Paris.

Wie alle hier mache ich mich in der kalten Jahreszeit schon früh auf die Piste, damit wir im 14. Stock der Ateljee-Bar im Art-Deco-Hotel Torini noch die Sonne zwi-

Die spinnen, die Finnen

Vergessen Sie London, Paris und New York: Die Finnen sind die wahre Avantgarde, schöner und schräger als alle anderen. Auch Promis wie Dita von Teese kaufen bei Helsinkis verrückten Designern ein

Blick auf den prächtigen evangelischen Dom und den Hafen



FOTOS: PA (2), TAPPER (4), LAIF

Wieso gibt's tiefgekühlte Birke im Supermarkt?

Finnen wollen in der Sauna nicht nur schwitzen, sondern sich auch schlagen. Sie nehmen dazu Birkenzweige. Das regt die Blutzirkulation an. Im Sommer nimmt man frische, im Winter getrocknete oder tiefgefrorene aus dem Supermarkt.



Ivana Helsinki ist eines der angesagten Designer-Labels in Finnlands Hauptstadt. Hier kleidet sich auch Topmodel Helena Christensen ein



Bunt gekleidete Straßenkünstlerinnen steppen in der Innenstadt



Zwei junge Finninnen im Helsinki-Style auf Shopping-Tour



Alles Bio oder was: Aki Arjola ist Finnlands Öko-Guru. Er hat auch schon US-Präsident Obama beraten

schen den Schären versinken sehen. Und dann geht's weiter durch die lange, dunkle Nacht in einem Karaoke-Taxi. Im Apollo Live Club, einem ehemaligen Kino, spielen Hard-Rock-Bands, deren Sänger wie Wikinger aussehen.

Und sollte man es doch mal zu wild treiben in Helsinki, macht ja nichts: In der Sauna am nächsten Tag wird alles wieder ausgeschwitzt. „An dieser Stelle“, sagt Ulla und deutet auf Wellen, die leicht an den Strand der kleinen Schären-Insel spülen, „an dieser Stelle schlagen wir im Winter ein Loch ins Eis und tauchen nach der Sauna ab.“ Die Mittfünfzigerin ist Sauna-Führerin, in Finnland etwas

so Selbstverständliches wie eine Reiseführerin. Sie schrubbt, massiert und schenkt Sekt, Wodka oder Bier aus auf der Insel Uunissari, wo Saunen wie in Schrebergärten nebeneinander stehen.

Moment, sind alkoholische Getränke nicht verboten in der Sauna? „Eigentlich schon“, sagt die Expertin für Schwitzkuren, „aber wir sehen das nicht so streng.“ Wichtig sei überhaupt nur eins: die Einstellung. Und die lautet in Finnland: Sauna ist eine Art „dritte Religion“, eine „Seelenreinigung“. Darum gibt's hier rund fünf Millionen Einwohner und zwei Millionen Saunen – selbst im Parlament eine.

Günstig wohnen im Design-Hotel, eine coole Party-Nacht inklusive

Anreise: z. B. mit Lufthansa, ab 99 Euro.
Unterkunft: Klaus K Hotel, junges Design-Hotel mit Specials z.B. „Party“ incl. Nachtclub-Eintritt DZ ab 105 Euro oder „Family“ (Kind gratis) ab 115 Euro, www.klauskhotel.com
Helsinki Card: freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, freier Eintritt in 60 Museen, ab 33 Euro, www.helsinki.fi
Sightseeing: am besten mit der Tram 3B durch das Jugendstilviertel Süd-Helsinki,

dauert ca. 1 Std.
Design & Einkaufen: Design Forum, www.designforum.fi
 Designmuseum mit Klassikern und Wechselausstellungen, www.designmuseum.fi
 Marimekko, weltbekannter finnischer Hersteller für Stoffe und Kleidung (Pohjoisesplanadi 31), Schuhe und Taschen: Minna Parikka (Bulevardi 24).
Schiffstouren: Rundfahrten in Helsinki Inselwelt am Hafenanleger.
 ☎ www.visithelsinki.fi

Reise-News

Ein Jahr Australien

Ein aufregendes Auslandsjahr in Australien kann man jetzt bei STA Travel gewinnen. Bis zum 31. 2010 verlost die weltweite Reisebüro-Kette ein Work & Travel-Package im Wert von 3500 Euro. www.statravel.de/contest.html

Kreuzfahrt mit VIPs

TV-Kommissar Dietmar Bär hält Lesungen auf einer Karibikreise. Die Jungfernfahrt ins Mittelmeer der AIDAblue begleitet Sängerin Annett Louisan. Und ein ganzes Orchester ist an Bord der TUI Cruises: Die Wiener Philharmoniker geben Gala-konzerte auf einer Nordic-Kreuzfahrt. www.e-hoi.de

Bunter Winterhimmel



FOTO: PROMO

Vom 8. bis 23. Januar findet im Tannheimer Tal in Tirol das Ballonfestival statt. Wer sich jetzt anmeldet, kann mitfahren. Aufregend ist das Ballonglücken am 11. und 18. Januar, wenn die illuminierten Luft-Riesen in den nächtlichen Himmel tanzen. ☎ 0043-56 75 62 20-0

Auf Darwins Spuren

Außergewöhnliches Naturerlebnis: Der berühmte Verhaltensforscher Professor Irenäus Eibl-Eibesfeldt begleitet eine 12-tägige Galapagos-Reise. Mit einer Segelyacht geht es zu acht Inseln von Ecuadors Arche Noah. Preis inkl. Flüge ab 5590 Euro. www.windrose.de

Preise zum Abheben

Noch bis zum 30. November bietet SAS günstige Flugtickets für den Reisezeitraum 11. Januar bis 25. März (Thailand vom 1. Mai bis 15. Juni) an, z.B. Stockholm ab 60 Euro, Chicago ab 452 Euro, Peking ab 535 Euro inkl. Steuern und Gebühren. www.flysas.de

Party auf Mallorca

Nachtschwärmern bietet Condor eine All-inclusive-Partynacht auf Malle für 99 Euro ohne oder 129 Euro mit Übernachtung. Am 12.12. und 16.1. ab Frankfurt. www.condor.com



EXPERIENCE OMAN

Sultanate of Oman Ministry of Tourism, Culture & International Co-operation
 West-Mark-Allee 61A, 10623 Berlin ☎ +49 30 70 40 40 70 71 www.visitoman.gov.om

